

Bote der Urschweiz  
Schmiedgasse 7, 6431 Schwyz  
www.bote.ch

Redaktion:  
Fon 041 819 08 11  
Fax 041 811 70 37  
redaktion@bote.ch

Abonnemente:  
Fon 041 819 08 09  
Fax 041 819 08 53  
abo@bote.ch

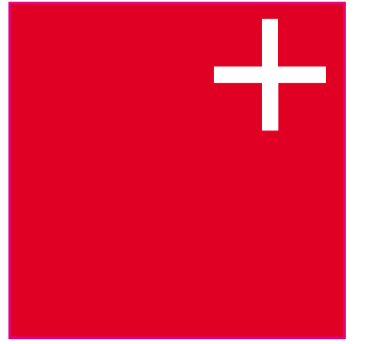
Inserate/Anzeigen:  
Fon 041 819 08 08  
Fax 041 819 08 17  
inserate@bote.ch



Kulturpreis an  
Werner Oechslin 3



Warten auf den  
neuen Potter 28



## DIE SÜDOSTSCHWEIZ

# Bundesrätin und 12 000 Gäste



Übernahme: Der Küssnachter Feuerwehrkommandant Mike Schwegler (links) konnte das Fahrzeug von Oberkommandant Toni Rüber übernehmen. Bild Bruno Facchin

## Ein Wagen für alle Fälle

**Küssnacht.** – Freude bei der Feuerwehr Küssnacht: Für die stets wachsenden Aufgaben wurde am Wochenende ein neues Kombifahrzeug eingeweiht. Es verfügt unter anderem über eine eigene Stromversorgung und ist mit einer Hebebühne ausgerüstet. (red) SEITE 13

## Gymnasium in Jubelstimmung

**Immensee.** – Schülerschaft und Gäste feierten am Wochenende im Gymnasium Immensee. Als eine der ersten Zentralschweizer Mittelschulen überhaupt verfügt das schöne Haus mit seiner Tagesschule und dem Internat über das Qualitätsfördersystem Q2E. Es steht für Qualität durch Evaluation und Entwicklung (go) SEITE 13

## Schweizer unter den Erwartungen

**Ski alpin.** – Die Schweizer Skiasse stachen zum Auftakt der Weltcup-Saison auf dem Gletscher von Sölden nicht wie gewünscht. Beim Riesenslalom der Damen schaffte es am Samstag keine Vertreterin von Swiss Ski in die Ranglisten – Fabienne Suter schied im ersten Lauf aus, die anderen verpassten den 2. Lauf. Besser lief es gestern bei den Herren: Marc Berthod wurde als Schnellster seines Teams 11. Gewonnen wurden die Rennen von Denise Karbon (It) und Gesamtweltcup-Sieger Aksel Svindal (No). (as) Seite 15

Der 12. «Muotitaler Alpchäsmärcht» stand am Wochenende unter einem besonderen Stern. 12 000 Besucher, ein neuer Rekord, kamen, darunter auch die Bundespräsidentin Micheline Calmy-Rey. Sie hatte ein volles Programm.

Von Ernst Immoos

**Muotathal.** – Im Dorf von SVP-Nationalrat Peter Föhn punktete für einmal die SP. Am Samstag war die Bundespräsidentin Micheline Calmy-Rey auf Einladung der Gemeinde Muotathal auf Besuch. Sie war nicht nur im Hölloch, in welches sie Regierungsrat Alois Christen scherzhaft einsperren wollte, sondern auch am fast landesweit bekannten «Muotitaler Alpchäsmärcht». Die Bundesrätin äusserte sich begeistert über diese Grossveranstaltung, an welcher sie sich, wie viele andere Besucher, auch mit allerhand Ware eindeckte. Ausserdem besuchte die Bundespräsidentin die Schwyzer Hausmesse und stand an der SP-Kantonversammlung Red und Antwort.

### Wieder Besucher-Rekord

Das Muotatal wurde auch diesmal regelrecht von Besuchern «überflutet».

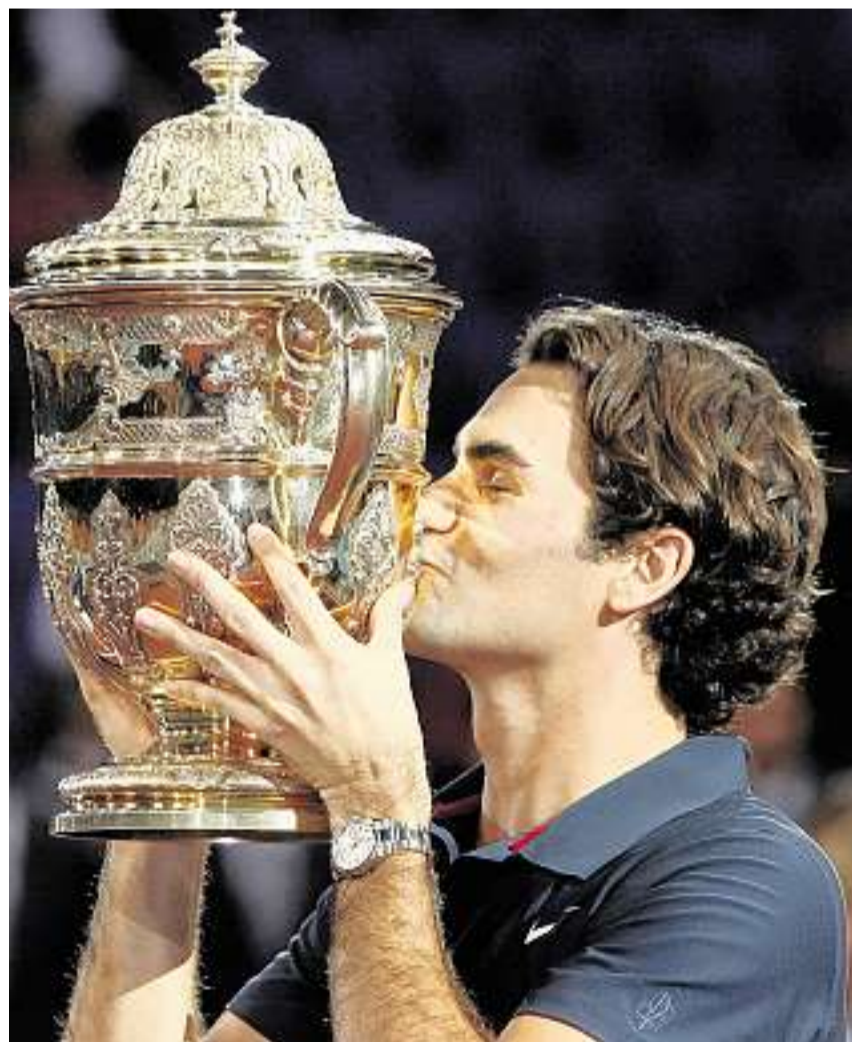


Bundespräsidentin Micheline Calmy-Rey fühlte sich wohl im Muotatal: Die hohe Magistratin griff gar zum Alp horn, was die Interpreten und Besucher freute. Bild Ernst Immoos

Rund 20 Muotitaler Alp käser boten ihre Milchprodukte und gegen 30 Anbieter weitere bäuerliche Produkte an. Die IG Alpchäsmärcht hat

ein weiteres Mal die Besucher- und Verkaufsfrequenzen gesteigert. Gemäss Präsident Simon Schelbert wurde der Alpchäsmärcht von

12 000 Gästen besucht, ein neuer Rekord. Über den Ladentisch gingen etwa 7,5 Tonnen Käse, gleich viel wie im letzten Jahr. SEITEN 3, 4, 5, 7



## Mit Gala zum Turniersieg

Roger Federer hat «sein» Turnier in Basel nach 2006 zum zweiten Mal gewonnen. Im Final der Davidoff Swiss Indoors bezwang der Einheimische den finnischen Überraschungsmann Jarkko Nieminen ohne Probleme mit 6:3 und 6:4. Auch im achten Duell mit Nieminen musste Federer keinen Satz abgeben. Zu Beginn des zweiten Satzes geriet der Titelverteidiger kurz in Bedrängnis, als er den einzigen Breakball abwehren musste. Das entscheidende Break realisierte Federer beim Stand von 4:4. SEITE 22

## In der Koalition wird es ruppig

Nach dem Linksruck der SPD wird der Ton in der grossen Koalition in Deutschland ruppiger: Bundeskanzlerin Angela Merkel distanzierte sich vom neuen Kurs des Partners.

**Hamburg.** – CDU-Generalsekretär Ronald Pofalla kündigte zudem an, dass seine Partei die Umsetzung grosser Teile der SPD-Parteitagbeschlüsse blockieren werde. Die Sozialdemokraten stellen in ihrem neuen Grundgesetzprogramm, das gestern in Hamburg verabschiedet wurde, das Soziale wieder stärker in den Mittelpunkt und werben um die solidarische Mehrheit in Deutschland und für die Vision eines vorsorgenden Sozialstaats. Der mit 95,5 Prozent Zustimmung wiedergewählte SPD-Chef Kurt Beck sagte zum Abschluss des Parteitages: «Wir haben die Weichen für eine zukunftsfähige Politik gestellt.» Er verteidigte zudem das klare Bekenntnis der SPD zum demokratischen Sozialismus. Ausserdem forderte der Parteitag einen gesetzlichen Mindestlohn und mehr Arbeitslosengeld für Ältere.

### Tempobegrenzung auf Autobahnen?

Neues Selbstbewusstsein demonstrierte die SPD auch gegenüber der eigenen Führungsspitze. Die Delegierten forderten überraschend ein Tempolimit von 130 Stundenkilometern. Eine Mehrheit fand sich auch für eine Verlängerung des lange umstrittenen Anti-Terror-Einsatzes der Bundeswehr in Afghanistan. Weiter will die SPD einen Umbau der Bundeswehr hin zu einer Freiwilligenarmee, formal soll aber an der Wehrpflicht festgehalten werden. (ap) SEITE 24

stylen und relaxen  
Coiffure Jeannette  
Am Hofmattplatz Schwyz, Fon 041 811 12 49

## Tierseuche erreicht Schweiz

**Bern.** – Die Blauzungenkrankheit ist erstmals auch in der Schweiz aufgetreten. Betroffen ist ein Rindviehbestand im Kanton Basel-Stadt, wo sechs Rinder positiv getestet wurden. Eines der Tiere musste getötet werden. Um den betroffenen Betrieb wird eine grössere Schutzzone errichtet. Für Menschen ist der Virus ungefährlich. In dem Rindviehbestand im Kanton Basel-Stadt wurden sechs von 19 Rindern positiv auf die Blauzungenkrankheit getestet, wie das Bundesamt für Veterinärwesen gestern mitteilte. Ein Tier, das schwere Krankheitssymptome zeigte, wurde eingeschläfert. Ab heute wird eine Schutzzone von 20 Kilometern um den betroffenen Betrieb errichtet. Lebende Wiederkäuer dürfen die Schutzzone nicht verlassen, ausser zur direkten Schlachtung mit Genehmigung des Kantonstierarztes. Innerhalb der Schutzzone gibt es keine Einschränkungen im Tierverkehr. (ap) SEITE 25

Skivermietung  
jeden Abend bis 20 Uhr

Sport  
GWERDER  
www.gwerder-sport.ch  
Poststrasse 1, 6439 Muotathal, 041 830 18 88

### HEUTE

Leser schreiben	6
Fernsehen	10
Immobilien	12
Küssnacht	13
Sport	15-23
Tagesthema	24
Wohin man geht	27
Letzte Seite	28



Mazda  
ZentralGarage Josef Sutter  
6440 Brunnen, 041 820 36 31  
www.zentralgarage-brunnen.ch  
Offizielle Mazda-Vertretung  
Der brandneue Mazda 2 ist da!